

## Die Kirche im Dorf – Kirchliches Leben in Rothemann

„Die Kirche im Dorf lassen“ – diese Redewendung dient dazu, Übertreibungen vorzubeugen und will auf festgefügte Strukturen verweisen, die sich nicht so schnell ändern. Was über viele Jahrhunderte Geltung besaß, hat sich innerhalb einer Generation deutlich gewandelt. Denn die Kirche rückt mit dem Entstehen von Neubaugebieten und der Veränderung von sozialen Strukturen in vielen Dörfern nicht nur topographisch aus der Mitte. Die Kirche besitzt nicht mehr denselben prägenden Charakter für das dörfliche Leben wie in der Vergangenheit.

Der 50. Jahrestag der Weihe der heutigen Kirche bietet den Anlass, den Blick darauf zu richten, wie die Dorfbewohner von Rothemann die verschiedenen Kirchbauten in der Mitte des Dorfes geschaffen und wie sie das kirchliche Leben im Dorf gestaltet haben. Der Blick in die Vergangenheit des Ortes zeigt das Wirken der Kirche als kulturell prägender Kraft des dörflichen Lebens und kirchliches Leben als Ausdruck von dörflicher Gemeinschaft. Beides war über einen langen geschichtlichen Zeitraum charakteristisch für Dörfer in ganz Deutschland und im gesamten abendländischen Kulturkreis. Insofern ist die Kirche im Dorf mehr als nur Teil, sie ist der sprichwörtliche Mittelpunkt des Dorfes, um den herum sich die Topographie des Dorfes entwickelte. Dies ist auch an der Entwicklung von Rothemann zu erkennen.

Dieses Buch eröffnet den Blick auf die Kirchbauten in Rothemann, einem Dorf in der Vorderrhön, und das kirchliche Leben in einer von der katholischen Kirche geprägten Region zwischen Tradition und Wandel.

**Das Buch ist ab dem 30.11.2013  
zum Preis von 15 € erhältlich.**

Es kann am Rothemanner Weihnachtsmarkt, bei VG Büro Partner, im REWE-Markt Reith Rothemann oder über den Buchhandel sowie bei der Vereinsgemeinschaft Rothemann erworben werden.

